

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Stadtrat führte seine Sitzung am Dienstag, dem 09.04.2024, im
Dorfgemeinschaftshaus Meseberg, Königsmarker Str. 13, 39606 Hansestadt
Osterburg (Altmark) durch.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.28 Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Vorsitz

Werner, Torsten

Bürgermeister

Schulz, Nico

Stimmberechtigte Mitglieder

Emanuel, Ina

Engel, Sven

Fritze, Mathias

Gose, Klaus-Peter

Handtke, Michael

Janas, Horst

Lenz, Matthias

Matzat, Sandra

Riedner, Bernd

Rieger, Fabian

Riemann, Dirk

Schulz, Thorsten

Ortsbürgermeisterin

Beckmann, Helga

Verwaltungsangehörige

Köberle, Matthias

Köhn, Chris

Kränzel, Detlef

Kriening, Manuela

Mielau, André

Gäste

Altmark-Zeitung

Osterburger Volksstimme

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder	
Brehmer, Stefan	entschuldigt
Emanuel, Jürgen	entschuldigt
Guse, Horst-Dieter	entschuldigt
Matz, Dirk	entschuldigt
Moser, Rainer	entschuldigt
Müller, Matthias	entschuldigt
Tramp, Wolfgang	entschuldigt

Bestätigte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 20.02.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses
6. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse
7. Bericht des Geschäftsführers der Stadtwerke Osterburg GmbH über die Lage der Gesellschaft Gast: Herr Zimmermann
8. Befürwortung Durchführung einer bevölkerungsrepräsentativen subjektiven Sicherheitsbefragung und einer evidenzbasierten lokalen Sicherheitsanalyse (ELSA)
Vorlage: III/2024/594
9. Abschluss einer Versicherung für das Spargelddenkmal
Vorlage: III/2024/580
10. Beschluss zur Neufassung der Baumschutzsatzung
Vorlage: III/2024/581
11. Befreiung von der Festsetzung "Maß der baulichen Nutzung" des Bebauungsplanes Industriegebiet "Am Schaugraben" 1. Erweiterung gem. § 31 BauGB zum Antrag auf Dachaustausch der Biogasanlage
Vorlage: III/2024/582
12. Stellungnahme zum 1. Entwurf der Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes Sachsen- Anhalt
Vorlage: III/2024/590
13. Durchführung des VR+ Cups (Radrennen) im Jahr 2024 in der Hansestadt Osterburg (Altmark)
Vorlage: III/2024/584
14. Bereitstellung der Lindensporthalle für den Weihnachtstanz
Vorlage: III/2024/585
15. Informationen des Bürgermeisters
16. Anfragen und Anregungen

Protokoll:**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie Beschlussfähigkeit mit 13 anwesenden Stadträten fest. Er verweist darauf, eventuell bestehendes Mitwirkungsverbot zu einem Tagesordnungspunkt vor Beginn der Beratung anzuzeigen.

2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den Stadträten einstimmig angenommen und festgestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 20.02.2024

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Fragen und Anregungen.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.02.2024 wird mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und unterbricht die Sitzung zur Durchführung der Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Fragen von Einwohnern hervorgebracht.

5. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt und schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 im Block zu behandeln. Er übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des SR vom 20.02.2024**Vorlage: III/2023/578 – Beschluss zur Erhebung einer Feststellungsklage**

Beschlusstext: Der Stadtrat beschließt, die durch den Rechtsanwalt Albrecht verfasste und diesem Beschluss als Anlage beigefügte Feststellungsklage gegen M1 Catering, Herrn Magnus Urban, beim Landgericht Stendal einzulegen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung
1 Befangen

Ausführungsstand: Die ÖSA Versicherung hat den Vorgang geprüft und eine Rechtsschutzzusage erteilt.

Öffentlicher Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 02.04.2024

Vorlage: III/2023/573 - Beschluss zur Vergabe der Linden-Sporthalle zur Durchführung des Länderabends im Rahmen der Deutschen Meisterschaften im Vierkampf

Beschlusstext: Der Hauptausschuss beschließt, die Linden-Sporthalle zur Nutzung für die Durchführung des Länderabends der Deutschen Meisterschaften im Vierkampf am 13.04.2024 an den Reit-, Fahr- und Tourismusverein Krumke e. V., vertreten durch Frau Annett Schwarzer, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis gegeben, BM zugestimmt

Vorlage: III/2023/589 - Annahme Spenden-und Sponsoringmittel Stadt-und Spargelfest 2024

Beschlusstext: Der Hauptausschuss beschließt, die Spenden-/ Sponsoringmittel für das Stadt- und Spargelfest 2024 in Höhe von 13.000,00 EUR der nachfolgenden Unternehmen anzunehmen:

Lfd. Nr.	Geber	Art	Betrag
1.	Kreisparkasse Stendal Postfach 101132 39551 Stendal	Spende (Geldleistung)	1.000,00 EUR
2.	Kreisparkasse Stendal Postfach 101132 39551 Stendal	Sponsoring (Geldleistung)	1.000,00 EUR
3.	„OST BAU“ Osterburger Straßen-, Tief- und Hochbau GmbH Am Schaugraben 5 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Sponsoring (Geldleistung)	1.500,00 EUR
4.	Innoline Fenster & Türen	Sponsoring	1.000,00 EUR

	GmbH & Co.KG Am Schaugraben 8 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	(Geldleistung)	
5.	Stadtwerke Osterburg GmbH Ballerstedter Str. 61 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Spende (Reinigungsleistungen, Müllentsorgung)	ca. 5.000,00 EUR
6.	Energiewerke Osterburg Ballerstedter Str. 61 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Sponsoring (Geldleistung)	1.500,00 EUR
7.	Krevese 17 GmbH & Co KG, Stahlwiete 21 a 22761 Hamburg, vertreten durch ihre persönlich haftende Gesell- schafterin, die EUROWIND Deutschland GmbH	Sponsoring (Geldleistung)	max.2.000 EUR Höhe in Abhängigkeit von Empfehlung des nächsten Hauptausschusses
8.	VR Plus		1.000,00 EUR
		Summe:	14.000,00 EUR

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Vorlage: III/2023/591 - Annahme Spende zum 50-jährigen Jubiläum der Kindertageseinrichtung "Jenny-Marx"

Beschlusstext: Der Hauptausschuss beschließt die Spende von 535,00 € eines anonymen Spenders für die 50. Jahrfeier der Kindertageseinrichtung „Jenny-Marx“ anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Vorlage: III/2023/592 - Beschluss zur Annahme einer Spende

Beschlusstext: Der Hauptausschuss beschließt die Spende von 1.000,00 EUR der Erxlebener Windenergie GmbH für den Ortschaftsrat Erxleben anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse

Vorlage: III/2023/560- Beschluss über die Abwägung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr.18 Sondergebiet Discountmarkt Karl- Marx- Straße

Beschlusstext: Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt:

1. die Abwägung (Anlage) gemäß § 1 Absatz 7 BauGB der fristgemäß vorgebrachten Hinweise und Anregungen im Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Absatz 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 „Sondergebiet Discountmarkt Karl-Marx-Straße“
2. dass das Abwägungsergebnis nach Abwägung aller ermittelten und bewerteten öffentlichen und privaten Belange, die für die Abwägung von Bedeutung sind, gegeneinander und untereinander insgesamt gerecht ist und gebilligt wird
3. die Ergebnisse der Abwägung in die Planfassung für den Satzungsbeschluss zu übernehmen.
4. den Bürgermeister zu beauftragen, den privaten Einwändern (Öffentlichkeit) und den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden, die Anregungen vorgebracht haben, über das Abwägungsergebnis in Kenntnis zu setzen.

Ausführungsstand: Mit Schreiben vom 26.02.2024 wurden die Träger öffentlicher Belange und Bürger über die Berücksichtigung Ihrer eingebrachten Anregungen und Hinweise informiert.

Vorlage: III/2023/561 – Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 18 Sondergebiet „Discountmarkt Karl- Marx- Straße“

Beschlusstext: Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt den Abschluss des Städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 18 Sondergebiet „Discountmarkt Karl- Marx- Straße“ gemäß der als Anlage beigefügten Fassung (07.12.2023)

Ausführungsstand:

Der städtebauliche Vertrag ist mit Posteingang vom 29.02.2024 beidseitig unterzeichnet eingegangen und somit rechtskräftig.

Vorlage: III/2023/562 – Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 18 Sondergebiet "Discountmarkt Karl-Marx- Straße"

Beschlusstext: Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt:

1. Den Bebauungsplan Nr. 18 Sondergebiet „Discountmarkt Karl- Marx- Straße“ bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung und der Auswirkanalyse auf der Grundlage des gebilligten Abwägungsergebnisses (Beschluss III/2024/560) mit der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen gemäß § 10 Abs. 1 BauGB, als **Satzung.**

Die Begründung mit Berücksichtigung der Umweltbelange sowie der Umweltbericht wird vom Stadtrat gebilligt (Anlage).

2. Die Verwaltung zu beauftragen den Beschluss des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan abschließend in Kraft.

Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs.1 BauGB zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

3. In der Bekanntmachung gemäß § 215 Abs. 2 BauGB auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hinzuweisen. Außerdem ist gemäß § 44 Abs. 5 BauGB auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 hinzuweisen (Erlöschen von Entschädigungsansprüchen).

Ausführungsstand: Mit Veröffentlichung o.g. Bebauungsplanes Nr. 18 im Mitteilungs- und Amtsblatt 04/2024 erhielt dieser am 23.03.2024 Rechtskraft.

Seit 21.03.2024 ist der Bebauungsplan Nr. 18 online unter dem Link <https://www.osterburg.de/verwaltung-politik/amtliche-bekanntmachungen/> einzusehen bzw.

Die Unterlagen zur Satzung des Bebauungsplanes Nr. 18 wurden der Genehmigungsbehörde dem LK Stendal zur weiteren Verwendung zugesandt.

Vorlage: III/2023/563 – Befreiung von der Festsetzung „Grünfläche“ des Bebauungsplanes Industriegebiet „Am Schaugraben“ gem. § 31 (2) BauGB zur Erweiterung des Betriebsstandortes der Flachglasgruppe

Beschlusstext: Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, für die Erweiterung des Betriebsstandortes der Flachglasgruppe das Grundstück Gemarkung Osterburg, Flur 5, Flstck. 673 von der Festsetzung „Grünfläche“ des Bebauungsplanes Industriegebiet „Am Schaugraben“ zu befreien.

Ausführungsstand: Mit Datum vom 22.02.2024 wurde der Antragsteller per mail über den gefassten Beschluss informiert und zur weiteren Verfügung bereitgestellt.

Vorlage: III/2023/564 – Annahme Sponsoring Bolzplatz "Golle" - Windenergie
Osterburg GmbH & Co. KG

Beschlusstext: Der Stadtrat beschließt den Sponsoringbetrag der Windenergie Osterburg GmbH & Co. KG Ballerstedter Straße 61, 39306 Hansestadt Osterburg (Altmark), in Höhe von 20.000,00 EUR für die Errichtung eines Bolzplatzes im Neubaugebiet „Golle“ in der Hansestadt Osterburg (Altmark) anzunehmen.

Ausführungsstand: Der Ortsbürgermeister Herr Gose und der Vorsitzende des AFO Herr Handtke haben die Arbeitsgruppe zur nächsten Besprechung am 22.04. eingeladen, um über die Verwendung der Sponsoringgelder zu beraten.

Mitglieder der AG sind
Herr Gose – OBM Osterburg
Herr Handtke – OR OBG / Vors. AFO
Herr Köhler – OR OBG
Frau Rudolph – Vors. Ortsgruppe Freie Wähler
Frau Grotjahn Timm – Seniorenbeauftragte
Frau Reindl - Quartiersmanagerin
Frau Weitz – Kinder- und Jugendbeauftragte
Herr Seibicke – GF WGO
Bauamt Osterburg

Vorlage: III/2023/566 - Aufstellungsbeschluss für eines vorhabenbezogenen Bebauungsplan 3. SO Solaranlage "FFPVA-Flessau" gem. § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB

Beschlusstext: Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt:

1. Für den im Lageplan dargestellten Geltungsbereich die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 3. SO „FFPVA Flessau“ nach § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB, auf Antrag des Vorhabenträgers einzuleiten.
2. Die Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 8 Abs.3 BauGB im Parallelverfahren, für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 3. SO „FFPVA Flessau“, auf Kosten des Vorhabenträgers vorzunehmen.
3. Zur Übernahme der finanziellen Auswirkungen durch den Vorhabenträger einen städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB abzuschließen.

Ausführungsstand: Bekannt gemacht auf der Homepage der Hansestadt Osterburg (Altmark) am 21.03.2024 und im Amtsblatt mit Ausgabe 04/2024.
Der Investor wurde am 22.02.2024 informiert, das die Vorentwurfsplanung beginnen kann.

Vorlage: III/2023/567 - Beschluss zur Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie

Beschlusstext: Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, eine Machbarkeitsstudie zur Erarbeitung von geeigneten Maßnahmen als Anspruchsvoraussetzung zur Erlangung eines erhöhten Fördersatzes von bis zu 90% im Fördermittelverfahren zur Modernisierung der Schwimmhalle Am Fuchsbau“ in Osterburg, zu beauftragen. Die Machbarkeitsstudie wird mit bis zu 75% gefördert.

Ausführungsstand: Das schriftliche Honorarangebot zur Machbarkeitsstudie liegt der Verwaltung seit Ende März vor. Derzeit werden die Unterlagen zur Fördermittelbeantragung zusammengestellt. Der Fördermittelantrag soll zeitnah an die Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt verschickt werden.

Vorlage: III/2023/568 - Grundsatzbeschluss zur Entwicklung der Stadtwerke Osterburg GmbH

Beschlusstext: Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beauftragt den Bürgermeister, im Rahmen eines Konzeptes zu untersuchen, ob das Fernwärmenetz der Stadtwerke Osterburg GmbH um weitere Stadtquartiere und Ortsteile erweitert werden kann. In diesem soll auch untersucht werden, wie die Dekarbonisierung der Wärmegewinnung erfolgen kann, falls gesetzliche Vorgaben dies erforderlich machen. Darüber hinaus soll das Konzept Möglichkeiten prüfen, wie eine Versorgung mit Strom und/oder Gas über die Stadtwerke Osterburg GmbH in die bestehenden Netze realisiert werden könnte.

Ausführungsstand: Die Arbeitsgruppe bestehend aus dem Bürgermeister, Stadtratsmitgliedern, der Avacon Natur und Verwaltungsmitarbeitern hat am 04. April das erste Mal zusammengesessen und den aktuellen Bearbeitungsstand und das weitere Vorgehen besprochen.

Mitglieder:

Frau Rieger von der Avacon Natur
 Herr Mühlhaus von der Avacon
 Herr Zimmermann von den Stadtwerke Osterburg
 Herr Köberle der Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtwerke Osterburg
 Herr Janas stellv. Stadtratsvorsitzender
 Herr Handtke als Vorsitzender des Finanzausschusses
 Herr Lenz als Vorsitzender des Bauausschusses
 Herr N. Schulz als Bürgermeister

Weiter informiert der Bürgermeister über die eingereichte Petition für eine kostenlose Kinderbetreuung der Tagesstätten. Die Petition wurde an die Bürgermeisterkollegen im Landkreis Stendal weitergeleitet.

Als Tischvorlage liegen Ihnen einige Antworten aus den Fraktionen vor.

7. Bericht des Geschäftsführers der Stadtwerke Osterburg GmbH über die Lage der Gesellschaft Gast: Herr Zimmermann

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt den Geschäftsführer der Stadtwerke Osterburg GmbH Herrn Zimmermann.

Herr Zimmermann trägt anhand einer Präsentation die Lage der Gesellschaft vor und weist daraufhin, dass der Jahresabschluss noch nicht vorliege und somit auch keine Zahlen vorgetragen werden können. Der Jahresabschluss muss vom Aufsichtsrat bestätigt und die Gesells

Weiter geht Herr Zimmermann auf die Umsatzerlöse, Wärmeerzeugung, Investitionen und auf den Werkstoffhof ein. Der Recyclinghof ist am 01.11.2023 beendet worden.

Herr Riedner betritt um 19.28 Uhr die Sitzung, somit sind es 14 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder.

Frau Matzat meldet sich zu Wort.

Sie hätte gerne Informationen über die Lage der Energiewerke Osterburg, welche an dem Windpark Osterburg beteiligt ist. Weiter hätte Frau Matzat gerne gewusst, wieviel Beteiligung es an dem Windpark Osterburg gibt und was ausgeschüttet wurde.

Herr Zimmermann wird zur nächsten Hauptausschusssitzung einen Bericht zur Lage der Energiewerke vorbereiten.

8. Befürwortung Durchführung einer bevölkerungsrepräsentativen subjektiven Sicherheitsbefragung und einer evidenzbasierten lokalen Sicherheitsanalyse (ELSA) Vorlage: III/2024/594

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Herrn Prof. Morfeld (Hochschule Magdeburg-Stendal, Herrn Mayer und Frau Hof (ELSA).

Der Bürgermeister führt kurz auf, wie dieses Projekt zustande kam.

Es handelt sich um ein Pilotprojekt der Hochschule Magdeburg-Stendal und ELSA (BKA), welches so noch nicht durchgeführt wurde.

Herr Werner übergibt das Wort an Prof. Morfeld, Herrn Mayer und Frau Hof.

Anhand einer Power-Point-Präsentation wird das Projekt vorgestellt.

Bei ELSA = evidenzbasierten lokalen Sicherheitsanalyse (BKA) und der Bürgerbefragung (Hochschule Magdeburg-Stendal) handelt es sich um zwei verschiedene Projekte bzw. Analysen, die wir in Osterburg in einer Pilotierung verknüpfen, insbesondere indem manche Daten, die für die ELSA-Analyse relevant sind, auch in der Bürgerbefragung erhoben werden. Letztlich erfolgen die Datenerhebungen sowie auch die Analysen aber im Prinzip getrennt, später werden die Ergebnisse dann zusammen gesichtet. Während die Befragung eine Bürgerbefragung ist, verfolgt ELSA mit der Analyse verwaltungsseitig vorliegender

Daten sowie der Mitarbeitendenbefragung einen behördlichen Ansatz mit Blick auf Stadt und Polizei, welche die Analyse durch die jeweiligen Datenzulieferungen und die Mitarbeitendenbefragung gemeinsam durchführen.

ELSA wurde in Sachsen-Anhalt noch nicht durchgeführt.

Das Projekt ist auf der Webseite vom Bundeskriminalamt zu finden.

Herr Fritze meldet sich zu Wort.

Das ist ein Geschenk, welches wir annehmen sollten.

Diskussionsbedarf besteht nicht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) befürwortet die Durchführung einer bevölkerungsrepräsentativen Sicherheitsbefragung und einer evidenzbasierten lokalen Sicherheitsanalyse (ELSA), die in Zusammenarbeit mit der Hochschule Stendal-Magdeburg und dem Bundeskriminalamt durchgeführt werden soll.

ungeändert beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1

9. Abschluss einer Versicherung für das Spargelddenkmal **Vorlage: III/2024/580**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in die Thematik ein.

Der Ortschaftsrat Osterburg hat einstimmig dieser Beschlussvorlage zugestimmt. Der Bauausschuss, der Finanzausschuss und der Hauptausschuss haben mehrheitlich empfohlen, diesen Beschluss zuzustimmen.

Von der Fraktion „Die Grünen/FDP“ liegt ein Änderungsantrag vor.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Fraktionsvorsitzenden Herrn Fritze. Herr Fritze erläutert kurz die Beweggründe des Änderungsantrages.

Herr Gose kann den Antrag nicht verstehen und appelliert an die Stadträte, diesen Antrag nicht stattzugeben.

An diesem Projekt wird seit 4 Jahren gearbeitet. Herr Gose möchte sich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit beim Ortschaftsrat Osterburg bedanken. Weiter weist Herr Gose daraufhin, dass dieses Denkmal aus Bronze ist. Sollte das Denkmal beschädigt oder entwendet werden, wäre es fast unmöglich nochmals die Gelder für das Denkmal aufzubringen. Weiter weist Herr Gose daraufhin, dass es sich um private Gelder handelt.

Herr Riedner unterstützt den Antrag der Fraktion.

Herr Janas meldet sich zu Wort.

Er findet in der Beschlussvorlage keine zeitliche Begrenzung und möchte wissen, ob im Versicherungsvertrag 5 oder 10 Jahre stehen.

Es steht keine zeitliche Begrenzung im Vertrag. Im Vertrag steht: „der Vertrag verlängert sich um 1 Jahr, wenn nicht gekündigt wird“

Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag der Fraktion „Die Grünen/FDB“ abstimmen.

Änderungsantrag:

„Die Versicherung ist zunächst auf 2 Jahre befristet. Über eine Verlängerung beschließt der Stadtrat jährlich“

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen abgelehnt.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht und der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, eine Versicherung für das Spargeldenkmal auf dem August-Huchel-Platz abzuschließen.

ungeändert beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1

10. Beschluss zur Neufassung der Baumschutzsatzung Vorlage: III/2024/581

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Hier gibt es einen Änderungsantrag von der Fraktion „Die Grünen/FDP“, welcher als Tischvorlage vorliegt.

Der Bürgermeister führt kurz in die Thematik ein.

Im Bauausschuss und im Hauptausschuss wurde der Beschlussvorlage mehrheitlich zugestimmt.

Im Hauptausschuss wurde von den „Freien Stadträten“ ein Änderungsantrag auf Konkretisierung der Bäume gestellt. Es soll aus „Bäume“ - „Laubbäume“ werden. Diese Änderung zieht sich durch die gesamte Baumschutzsatzung.

Dem Antrag wurde im Hauptausschuss stattgegeben.

Ihnen liegt eine Tischvorlage mit den Änderungen aus der Bauausschuss-Sitzung in „Rot“ gekennzeichnet und die Änderung aus der Hauptausschusssitzung in „Blau“ gekennzeichnet vor, ergänzt Herr Köberle die Ausführungen.

Die Stadträte beraten sich intensiv über die Beschlussvorlage.

Herr Rieger stellt einen weiteren Antrag.
Der Passus Laubbäume soll herausgenommen werden.

Herr Handtke stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Beschlussvorlage in die Beratungsfolgen zurückzugeben.

Dem Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen stattgegeben und der Vorsitzende schließt die Beschlussvorlage.

zurückgestellt

**11. Befreiung von der Festsetzung "Maß der baulichen Nutzung" des Bebauungsplanes Industriegebiet "Am Schaugraben" 1. Erweiterung gem. § 31 BauGB zum Antrag auf Dachaustausch der Biogasanlage
Vorlage: III/2024/582**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Ortschaftsrat und die beratenden Ausschüsse haben einstimmig empfohlen, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.

Wortmeldungen gibt es nicht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, auf Antrag der Biogas Osterburg GmbH & Co. KG zum geplanten Dachaustausch der Biogasanlage von der Festsetzung dem Maß der baulichen Nutzung, die festgesetzte Höhe von 10m auf 13.22 m und die Dachneigung von max. 50 % auf unter 50 % aus dem Bebauungsplan Industriegebiet „Am Schaugraben“ 1. Erweiterung, zu befreien.

ungeändert beschlossen
Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**12. Stellungnahme zum 1. Entwurf der Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes Sachsen- Anhalt
Vorlage: III/2024/590**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in die Thematik ein und geht dabei auf die 4 Punkte der Stellungnahme ein.

Osterburg wurde im Entwurf des neuen Landesentwicklungsplanes zum Mittelzentrum aufgewertet.

Der Bürgermeister stellt einen Änderungsantrag, zu der Stellungnahme die Ihnen vorliegt.

Zu Punkt Z 2.5.2-2 Mittelzentrum – Am Ende soll noch ein Satz angefügt werden:

„Aufgrund der engen Verflechtung mit der benachbarten Hansestadt Seehausen und dem dort ansässigen Krankenhaus sollte die Ausweisung von Osterburg als Mittelzentrum in Funktionsgemeinschaft mit Seehausen erfolgen.“

Der Bürgermeister bittet weiter um Änderung im Punkt Z 6.2.2 Solarenergie auf 3% der Gemeindefläche.

Herr Handtke meldet sich zu Wort.

Er bittet nochmals um den genauen Wortlaut der Stellungnahme Z 6.2.2. in Gänze.

„Die Stadt Osterburg hat in ihrem Kriterienkatalog festgelegt, nicht mehr als 3% der Gesamtfläche zur Bebauung des Gemeindegebietes zur Errichtung von FFPVA zu nutzen. Die Änderung von 5% auf 3% ist zum freiraumschonenden Ausbau für Solarenergie aufzunehmen“

Frau Matzat würde es besser finden, die Stellungnahme als Anlage zu haben und nicht direkt im Beschlusstext. Weiter findet Frau Matzat es nicht gut, dass 2 Änderungen vom Bürgermeister auf der heutigen Sitzung kommen. Man konnte sich nicht darauf vorbereiten.

Es sei eine rein technische Sache, die Stellungnahme in der Beschlussvorlage zu formulieren, antwortet der Bauamtsleiter.

Nach kurzer Diskussion der Stadträte, lässt der Vorsitzende über den Änderungsantrag abstimmen.

Dem Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Weitere Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, nachstehende Stellungnahme im Rahmen der Online Beteiligung der öffentlichen Stellen zum 1. Entwurf der Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes Sachsen- Anhalt.

geändert beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1

13. Durchführung des VR+ Cups (Radrennen) im Jahr 2024 in der Hansestadt Osterburg (Altmark) Vorlage: III/2024/584

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in den Sachverhalt ein.

Die neue Namensgebung für das Radrennen ist noch nicht abgeschlossen.

Der Finanzausschuss hat einstimmig empfohlen, diesen Beschluss so zu fassen, trotz der geänderten finanziellen Mittel.

Der Hauptausschuss hat mit 4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme empfohlen, dass Radrennen trotz des hohen Defizites durchzuführen.

Redebedarf besteht nicht und der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, im Rahmen des von Kersten Friedrich Events organisierten Radrennen (Kriterium) für das Jahr 2024, ein eigenes Radrennen (kleine Friedensfahrt) zu organisieren und durchzuführen. Bei der Organisation und Durchführung des Radrennens (Kriterium) erhält die Firma Kersten Friedrich Events von der Hansestadt Osterburg (Altmark) Unterstützung. Als Termin ist der 22.09.2024 geplant.

ungeändert beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1

14. Bereitstellung der Lindensporthalle für den Weihnachtstanz Vorlage: III/2024/585

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in das Thema ein.

Vom Finanzausschuss, welcher einstimmig zustimmte, kam die Empfehlung den Zeitraum zu konkretisieren. Das ist in der Beschlussvorlage Version 1 aufgenommen worden. Der Zeitraum soll in der 1. Adventswochenende eines Jahres bis zum 06.01. des Folgejahres sein.

Der Hauptausschuss hat einstimmig empfohlen, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.

Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt dem Ausrichter des Weihnachtsmarktes in der Zeit vom 1. Adventswochenende eines Jahres bis zum 06.01. des jeweiligen Folgejahres die Lindensporthalle für eine Tanzveranstaltung kostenfrei zur Verfügung zu stellen und ermächtigt den Bürgermeister die Lindensporthalle für den Weihnachtstanz zu vergeben.

ungeändert beschlossen
Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

15. Informationen des Bürgermeisters

Am 04.04.2024 fand eine Einwohnerversammlung in Krevese statt.

Es kamen zwei Punkte zur Sprache. Zum einen ist der Zustand des Sozialgebäudes nicht mehr ausreichend.

Zum anderen wurde von einer Feuerwehrkameradin angeregt ob es möglich sei, für die Kameraden der freiwilligen Feuererwehr der Einheitsgemeinde Osterburg, die Schwimmhalle kostenlos zu nutzen.

Derzeit findet eine Prüfung, gemeinsam mit der Landessportschule statt, welche Rahmenbedingungen für eine kostenlose Nutzung vorhanden sein müssen.

Für die nächste Sitzungsfolge wird eine Beschlussvorlage vorbereitet.

Weiter informiert der Bürgermeister über eine Beschlussfassung aus der Sitzung vom 27.03.2024 der regionalen Planungsgemeinschaft Altmark.

Laut dem bisherigen Planungsstand hätte es mit dem neuen Regionalentwicklungsplan für die Einheitsgemeinde Osterburg keine neuen Windparkflächen gegeben.

Das Verfahren für die Windanlagen ist auf 0 gesetzt und das Suchverfahren wird neu gestartet.

Am 17.04.2024 findet um 18.00 Uhr in der Begegnungsstätte der Pfeifferschen Stiftungen ein „Erster Bürgerrat in Sachsen-Anhalt“ statt.

16. Anfragen und Anregungen

Herr Rieger möchte wissen, welche Baumschutzsatzung Gültigkeit hat.

Gilt die Baumschutzsatzung, welche im Internet steht oder die Synopse wo Laubbäume steht.

Weiter fragt Herr Rieger an, ob es erlaubt sei auf der Wallpromenade mit Fahrzeugen zu fahren.

Die Frage zur Baumschutzsatzung nehmen wir in den Bauausschuss mit, so der Bürgermeister.

Die Wallpromenade darf nicht befahren werden, antwortet Herr Mielau.

Der Ordnungsamtsleiter wird sich darum kümmern.

Herr Janas meldet sich zu Wort.

Das Osterburger Museum sollte erhalten bleiben. Auch für das Mittelzentrum spielt das Museum eine wichtige Rolle.

Wir als Osterburger sollten uns für den Erhalt des Osterburger Museums positionieren.

Zur nächsten Stadtratssitzung wird es einen Beschluss für den Erhalt des Kreismuseums geben. Der Beschluss geht an den Landkreis Stendal, informiert der Bürgermeister.

Frau Matzat möchte wissen, ob die Haushaltssatzung 2024 auf der Internetseite veröffentlicht ist.

Es wird geprüft werden, antwortet der Kämmerer.

Herr Th. Schulz möchte wissen, ob es Abnahmen nach den Pflasterarbeiten des Breitbandausbaues gibt.

Dies wird vom Bauamtsleiter bejaht.

Schließung der Sitzung des nichtöffentlichen Teils um 21.28 Uhr.

gez. Torsten Werner
Vorsitzender

gez. Manuela Kriening
Protokollantin